

ADB-Artikel

Berkenmeyer: *Jörg B.* erscheint zwischen 1525—1545 in Ulm als erbaulicher biblischer Schriftsteller im reformatorischen Sinne. „Zeiger der heiligen Geschrift: Das Büchlein wird der Zeiger genannt, Die heilige Schrift thut es bekannt, Welcher die Bibel hat im Haus, Dem giebts guten Verstand daraus, Und ist gut den gemeinen Laien, Der mag sich wohl darin ermaien, Als in eim blühenden Garten, Der Frucht werd wir am End erwarten“. 1525. „Sprüch aus der heiligen göttlichen Schrift, alts und neus Testaments, welches da seien die falschen Propheten, Weissager und Lehrer, die das Volk Gottes verführen und blenden; darnach Anzeigung der frommen gerechten Propheten“, 1528. |"Concordantz oder Register über alle Propheten. Ich bin der Concordantz genannt, Prophetensprüch seind mir bekannt etc. Jörg Berckenmayer zu Ulm“, o. J. Augsburg durch Hainrich Stainer (Stainer druckte um 1528). „Ain kurtzer begriff aller König des Alten Testaments, Welcher fünff und viertzig seind gewesen, Darunder nit über zehen ain gut Göttlich Regiment geführt haben, die andern all haben mit vngerechtigkeit, gewalt vnd zwang geregirt, vnd mitt falschem erdachtem Gottsdienst, das volck Gottes verführt. Jörg Berckenmayer". 8 Bl. 4^o. o. O. u. J. „Fünf schöne christliche andächtige Gebet" etc. In letzterer, nur einen Bogen starken Sammlung werden ihm die zwei Lieder zugeeignet: „O Herr, bis Du mein Zuversicht" und „O Du betrübter Jesu Christ". (Wackern., D. Kirchenl. III. Nr. 1268—1271.) Auch das berühmte Lied: „Kompt her zu mir spricht Gottes sun“ hat man ihm zusprechen wollen. Doch hat dasselbe einen kräftigeren Ton, als jene beiden Lieder, und dürfte wol mit dem bekannten handschriftlichen „Cronickel“ der Wiedertäufer (Hamb. Stadtbibl.) dem 1534 zu Kufstein hingerichteten Wiedertäufer Georg Grünwald zuzuerkennen sein (Wackern. I. c. Nr. 166). Ueber Berkenmeyer's Schicksale wissen wir nur, daß ihn ein Pfarrer Frechte in Ulm als Anhänger Schwenkfeld's bei der Obrigkeit der Reichsstadt angegeben habe.

Literatur

Vgl. Veesenmeyer's Beiträge zur Geschichte u. Litteratur, Ulm 1792, S. 179 ff. — Derselbe in Dr. Illgen's Zeitschrift für historische Theologie, Leipzig. I. 1. S. 319.

Autor

P. Pressel.

Empfohlene Zitierweise

, „Berkenmeyer, Jörg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
